ST. OTHMAR
www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 75 März 2022

MITTWOCH
2. MÄRZ
8 UHR UND
18:30 UHR
HL. MESSE
MIT
ASCHENKREUZ
AUFLEGUNG

FASTENZEIT
Eine Chance für
Körper - Geist - Glaube
nutze SIE

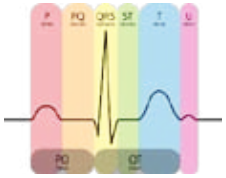
In der Fastenzeit

Freitag 16 Uhr
Kreuzwegandacht
für Kinder

Freitag 18:30
Kreuzwegandacht
für Erwachsene

Tweet von Papst Franziskus
vom 20. Feb. 2022

Durch den Geist Jesu können wir auf das Böse mit dem Guten antworten. Wir können den lieben, der uns Böses tut. So tun es die Christen. Wie traurig ist es, wenn Personen und Völker, die auf ihr Christsein stolz sind, die anderen als Feinde sehen und sich bekriegen wollen!



WIE GEHT ES UNS?

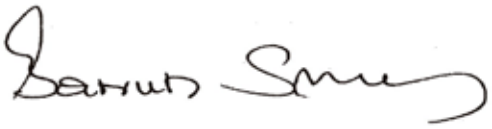
Elektrokardiographie misst die elektrische Aktivität des Herzens. Viele unserer Leser haben bereits die Erfahrung gemacht: viele Elektroden, unangenehmes Kleben an den Körper, Warten auf die Auswertung durch den zuständigen Kardiologen oder den praktischen Arzt.

Auf einem dazu geeigneten Papier werden linear Regungen des Herzens gezeigt: das Leben. Gesund. Eine durchgezogene Linie: Tod, vorbei, kein Leben.

Wenn ich die Elektroden an die verschiedenen Stellen unserer Pfarre kleben würde: Liturgie, Spiritualität, Caritas, Umgang miteinander. Welches Bild würde sich zeichnen auf dem Papier mit dem Wasserzeichen St. Othmar? Ich glaube, dass es sich lohnt, angesichts der Pfarrgemeinderatswahlen am 20. März diese Frage zu stellen. Lebt St. Othmar und ist das EKG gesund und regelmäßig? Braucht es einen Defi, braucht es einen Schrittmacher oder ist es vital und in Ordnung? Ich denke, dass wir im Laufe der Jahre immer wieder Zeiten der Unregelmäßigkeiten haben erleben müssen. Noch nie ertönte der „letzte Piepton“. Personelle, strukturelle, geschichtliche Faktoren spielten eine essenzielle Rolle, das Herz wurde geschwächt, manchmal drohte ein Infarkt. Ich denke, dass Pfarrgemeinderäte dazu beitragen; ja, ich habe die Zuversicht und die Hoffnung, ganz fest, dass sie dazu beitragen können, dass dieses Herz schön regelmäßig schlägt. Glaube, Liturgie, Caritas, Umgang miteinander, Gemeinschaft, Vertrauen geben ein gemeinsames Bild und Gesundheitszeugnis. Ich bin kein Arzt, muss aber ehrlich sagen, dass wir nicht so auf der Höhe sind. So ganz gesund sind wir nicht, es braucht die Hilfe, die Medizin. Der Glaube muss gestärkt werden, die Beziehung zum Urheber der Kirche Jesus Christus muss gestärkt werden, die Freundschaft mit ihm im Heiligen Geist immer wieder erneuert werden. Es braucht Katechese, die Unterweisung im Glauben, es braucht Familien, die das Leben in der Liebe einüben und ein Fundament des Glaubens sind. Es braucht eine Reise aus den Kreisen derer, die nur um sich kreisen.

Ich bitte die Leserinnen und Leser, dazu beizutragen und zur Wahl des PGR am 20. März zu kommen! Allen, die sich zur Wahl bereitgestellt haben, möchte ich danken: Ihr seid großartig, Gott möge es Euch vergelten!

Am Anfang der Österlichen Bußzeit grüßt Sie, Ihr „wählerischer“ Pfarrer.



"KIRCHENGESCHICHTE(N)"

„Fastentuch"

Vom Fasching war heuer leider gar nicht so viel zu bemerken. Obwohl Michi so oft und so lang bunte Masken vor dem Gesicht gehabt hat wie noch nie. Die einzige Faschingsparty war zuhause; da hat Michi ein paar Freunde einladen dürfen. Sie haben Faschingskrapfen gegessen und Spiele gespielt. Die Verkleidung war nicht neu, sondern eine aus der Verkleidungskiste, weil sich das für das eine Mal nicht ausgezahlt hätte.

Dabei mag Michi es sehr, sich zu verkleiden. Es macht großen Spaß, mit ein bisschen Papier, Stoff und Farbe herumzubasteln und sich dann wie ein Tier, wie irgendein Ding oder ein ganz anderer Mensch zu fühlen, wenn man das Ganze am Körper trägt.

Aber, obwohl der Fasching vorbei ist – heute ist Aschermittwoch -, ist der Altar in der Kirche verkleidet!! Michi glaubt, den Augen nicht zu trauen!

Vier riesige lilafarbene Stoffstreifen sind wie Flügel links und rechts ausgebreitet, schnörkelige Buchstaben tanzen darauf herum. Als hätte der Altar ein Engelsköstum an!! Für einen Altar eine sehr passende Verkleidung, findet Michi.

Auf der angewärmten Bank zwischen Papa und Mama sitzend und stellt Michi sich vor, wie der Engels-Altar „Fürchte Dich nicht!" sagt. Mit donnernder gewaltiger Echo- Stimme? Mit Orgelgetöse? Aber da würde man ja erst recht erschrecken und sich fürchten! Wenn der Engel das nicht wollte, würde er vielleicht zuerst nur den Windhauch von den wehenden Stoffflügeln spüren lassen. Dann ein Säuseln, ein kleines bisschen lauter als das Wehen. Man würde sich denken: „Höre ich da etwas, oder nicht?" Man würde die Ohren spitzen, den Kopf drehen und sich sehr konzentrieren. Dann würde man ein ganz liebes zärtliches Flüstern hören. Wie Mama und Papa flüstern, wenn sie Michi, schon in den Polster gekuschelt, zudecken, ein Bussi auf die Wange geben und mit ihrer nettesten Stimme Gutenacht wünschen. Sodass Michi sich immer fühlt wie der kostbarste Schatz auf der ganzen Welt…

Michis Augen bleiben an den Buchstaben hängen. Das sind nicht nur irgendwelche Buchstaben, sondern auch Wörter. Michi liest: „GERN", „DEN", „ZU ESSEN GEBEN", „KLEID",… aber manches ergibt keinen Sinn. Da fehlen Buchstaben, da sind nur Teile von Wörtern. Das ist ja wie ein Rätsel! Was heißt zum Beispiel „HUN"?!

„Papa, kannst Du das lesen?" „Nachher Michi!" „Mama, was ist da geschrieben?" „Wir schauen es nachher an!"

Beim Vorgehen zur Kommunion und für das Aschekreuz entdeckt Michi, dass zwischen den Buchstaben Figuren gezeichnet sind. Das ist ja wie ein Bilderbuch!

Bevor sie die Kirche dann verlassen, schauen sie zuerst von der Bank aus und die Eltern erklären Michi, wie die Buchstaben gefunden und zu ganzen Wörtern und die Wörter zu Gruppen zusammengefügt werden können.

Es ergeben sich lauter Sachen, die man tun soll. Michi überlegt, was davon im eigenen Leben möglich ist. Zum Beispiel „HUNGERNDEN ZU ESSEN GEBEN". Das ist leicht, findet Michi. Das mit den Durstigen auch: Die Jause teilt Michi immer und die Eltern lassen sich oft ein Glas Wasser bringen, wenn sie auf der Couch liegen und sich erholen wollen. „KRANKE BESUCHEN" darf man derzeit nicht. „GEFANGENE BEFREIEN" doch überhaupt nie! Warum steht das da drauf?! „NACKTE BEKLEIDEN" kann Michi auch nicht. Obwohl, einmal hat Michi seine Haube hergeborgt, weil Kathi Ohrenschmerzen hatte. Das zählt vielleicht.

Sie gehen näher und betrachten die Zeichnungen dazwischen. Die sagen das gleiche wie die Buchstaben, nur halt als Bild. Michi fällt das erste „E" von „FREMDE" auf, das unten in einer Hand endet, die ausgestreckt ist, wie um jemanden zu begrüßen. Im Hintergrund sind viele Menschen gezeichnet, auch Kinder, die sich richtig drängeln, die Arme ausbreiten, die Hände ausstrecken und freundlich lächeln. Auf dem Tuch daneben ist hinter „AUFNEHMEN" eine Stadt gezeichnet. Dort sind keine Menschen zu sehen. Nur das „A" streckt zur Begrüßung die Hand aus. Wo sind die denn alle? Verstecken sie sich in den schönen Häusern, weil sie sich fürchten vor den vielen Fremden?

Ist „Fürchte Dich nicht" vielleicht nicht nur die Engels-Begrüßung, sondern gleich die ganze Botschaft?

(Monika Dallinger)

DAS FASTENTUCH

Zweck eines Fastentuchs ist es, in der Fastenzeit Darstellungen von Jesus, insbesondere die Kruzifixe, in der Kirche zu verdecken. Es ist aus dem jüdischen Tempelvorhang entstanden, der auch in der Leidensgeschichte erwähnt wird.

Der lateinische Name „velum quadragesimale" deutet auf die 40-tägige Fastenzeit hin. So wird das Fastentuch zu Beginn der Fastenzeit aufgehängt oder auch erst vor dem Passionssonntag oder dem Palmsonntag.

Erste Erwähnungen eines Fastentuchs findet man ab dem Jahr 1000. Ursprünglich handelte es sich um einfärbige Tücher aus Leinen oder auch Seide. Später wurden sie mit religiösen Darstellungen versehen. Diese Bilder - teilweise auch aus der Leidensgeschichte Christi - laufen allerdings dem anfänglichen Sinn zuwider.

Seit einigen Jahren werden im Wiener Stephansdom zeitgenössische Künstler mit der Gestaltung des Fastentuchs beauftragt.

Das Fastentuch in unserer Kirche wurde von Frau Mag. Hannelore Forstreiter geschaffen, einer Künstlerin aus unserer Pfarrgemeinde.

(rd)

Aschermittwoch: 2. März 2022

8:00 Heilige Messe

18:30 Heilige Messe

Der Name kommt von dem Brauch, **die Asche vom Verbrennen der Palmzweige** des Vorjahres im Zuge des Gottesdienstes am Aschermittwoch zu segnen. Mit dieser gesegneten Asche werden die Gläubigen mit einem Kreuz aus Asche bezeichnet, **eine Art symbolische Reinigung.**

JUGEND-FISCHER UND REFORM-KAPLAN

1960, als der damals 28jährige Othmar Zieher Kaplan in St. Othmar wurde, zeichnete sich bereits ein massiver gesellschaftlicher Umbruch ab. Die Reformen des 2. Vatikanischen Konzils (1962-65) und die Studentenbewegung um 1968 führten auch zu einem neuen, völlig ungewohnten Verständnis von Messgestaltung, Schul- und Pastoralarbeit. Tradiertes Liedgut musste zum Teil „rhythmischen Messen“ weichen, das gemeinsame Erleben mutierte vom Marschieren zu Fanfarenklängen zum selbstgestalteten Jugendkreuzweg oder auch zum Pfarrball.

Der neu gegründete Jugendchor St. Othmar (später Kammerchor St. Othmar und ab 1972 bis heute Arnold Schoenberg Chor) sorgte für neue musikalische Akzente, man feierte auch nicht nur rein kirchliche Feste, ging gemeinsam Schifahren und Wandern. Das alles initiiert und durchgesetzt zu haben – damals keineswegs selbstverständlich – ist das unbestreitbare Verdienst dieses engagierten Seelsorgers.
Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit war die Religionspädagogik; von 1967-89 war er Fachinspektor für den Religionsunterricht. Ende 1972 verließ er unsere Pfarre, wurde Kirchenrektor der Seelsorgestation in Groß-Jedlersdorf und war dann von1993-2004 Pfarrer in St. Corona am Wechsel; der Kontakt reduzierte sich auf punktuelle Treffen. Einmal noch fanden wir zusammen: 2011 folgte er unserer Einladung und hielt eine Andacht am Grab seines viel zu früh verstorbenen Mitstreiters bei der Jugendarbeit, Hannes Riezinger; irgendwie war es wieder ganz wie damals. Am Allerseelentag des Vorjahrs ist Othmar Zieher mit knapp 90 Jahren verstorben.

Foto: Günter Gerstl (Jugendwanderung Gössenberg, 1969)

Als Josef Sedlmayer 1960 zum Pfarrer von St. Othmar unter den Weißgerbern bestellt wurde (wo er bereits seit 1953 als Kaplan gewirkt hatte), stellte man ihm auch Josef Mohr als Kaplan zur Seite. Ein guter Rhetoriker, dessen Spezialität die Rüge von Zuspätkommenden beim Gottesdienst war. Er ging schon 1965 als Pfarrer nach Bisamberg.

1961 kam dann noch Herbert Berger als weiterer Kaplan hinzu. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit waren die (Erstkommunion)Kinder und die Pfadfinder. 1968 wurde er Missionar und ging mit einem über Spenden der Pfarrgemeinde maßgeblich mitfinanzierten VW-Bus nach Chile. Dort wollte er auch bleiben, aber nach dem Militärputsch 1973 musste er – zwischenzeitig der Befreiungstheologie zugeneigt – das Land verlassen. In Wien zurück verdingte er sich als Meinungsforscher und Koordinator in der Entwicklungshilfe. Auch er verstarb im vergangenen Jahr, mit 87 Jahren.

Nach und neben Zieher, dem mit 12 Wirkungsjahren in unserer Pfarre längst dienenden Kaplan der Nachkriegszeit, gab es auch eine Reihe kurz oder punktuell bestellter Kapläne (Weninger, Soltész, Turic, Kristóf, …). Wobei in der Pfarrchronik nicht unerwähnt bleibt, dass „Papa“ Sedlmayer fast alle eher kritisch betrachtete. Entscheidend ist aber wohl letztlich, was wir in diesen Jahren als Ministranten, Katholische Jugend oder Pfadfinder an positiven Erlebnissen und vielfach bis heute bestehenden Freundschaften mitnehmen konnten.

Peter Schneyder

ST. OTHMAR

20. März 2022 mittendrin Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern

Am **Sonntag,** dem **20. März 2022**, findet die Pfarrgemeinderatswahl statt.
In unserer Pfarre sind **7** Mitglieder in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken,

- die vor dem diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder davor das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben;
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen (ist von der Wahlkommission festzustellen).
- Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt. Die Erziehungsberechtigten vereinbaren, wer das Stimmrecht für das Kind ausübt.

Zur Wahl stellen sich **14 Kandidatinnen und Kandidaten**, über die Informationen auf der **Aushangtafel** und auf der **Pfarr-Website** (Download/Pfarrblätter Oktober 2021 – Februar 2022) zu finden sind.

Wahlzeiten

- **Sonntag, 20. März 2022, 08:30 bis 13:00 Uhr**

Termin für Personen, die am Wahltag verhindert sind:

- **Samstag, 19. März 2022, 19:00 bis 20:30 Uhr**

Wahlort

Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern, Josefsaal, Kolonitzplatz 1, 1030 Wien

Briefwahl

Es besteht auch die Möglichkeit, per Briefwahl an der Pfarrgemeinderatswahl teilzunehmen.

- **bis 13.03.2022** — **Anforderung der Briefwahlunterlagen**
  persönlich in der Pfarrkanzlei, per Post, per E-Mail (office@st-othmar.at)
  notwendige Angaben: Name, Adresse
  Stimmrecht für ein Kind: Name Kind, Name Erziehungsberechtigte/r
- **bis 18.03.2022** — **Einlangen der retournierten Wahlunterlagen**
  per Post
- **bis 20.03.2022, 13:00 Uhr** — **Einlangen der retournierten Wahlunterlagen**
  Einwurf Pfarr-Briefkasten; persönliche Abgabe im Wahllokal

Wahlvorstand der Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern
Reinhard Bödenauer Angelika Jurin Maria Todes Josef Waiß (Vorsitzender)

Geben Sie mit Ihrer Teilnahme an der Wahl den Kandidatinnen und Kandidaten ein kräftiges Zeichen der Unterstützung und der Öffentlichkeit dadurch ein sichtbares Zeichen der Lebendigkeit der Pfarre.

UNSER THEMA PGR WAHL 2022

KandidatInnenliste

20. März 2022

Kerstin Brock

Stefan Bruner

Martha Staniszewski

Richard Thierer

Angelika Fasching

Petra Juchelka

Walter Zagler

Geraldine Zejma

Eva Kupka

Christine Löffler

Wolfgang Moser

Stephan Franz Resl

Johanna Ristl

Georg Sachs

Unser Thema Vorschau

Glasfenster Kirche Frankenau/Burgenland
Mag. Martina Staudenherz

EXERZITIEN IM ALLTAG

Fastenzeit 2022

Lebendig glauben – Mit den Seligpreisungen und Gedanken von Papst Franziskus
(aus „Gaudete et exsultate“ / „Freut euch und jubelt“)

So lautet der Titel der Exerzitien im Alltag, die unsere Pfarre in der Fastenzeit 2022 anbietet. Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Exerzitien ist die Bereitschaft, sich im täglichen Gebet mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige Woche.

Die Exerzitien begleiten Eva Czech und Maria Waiß.

Die einzelnen Wochenthemen lauten:

- Mein Lebensatem
- Verkosten
- Der leere Stuhl
- Achtsam und liebevoll
- Abschlusstreffen

Ort: Pfarre St. Othmar, Wien 3, Kolonitzplatz 1, Pfarrhof
oder Online per Zoom-Meeting

Termine: Aschermittwoch, **2. März 2022** und
jeden Freitag, vom **11. März bis 8. April 2022**

Abschluss: Ostermontag, **18. April 2022**

Zeit: **19:00 – ca. 21:00 Uhr**

Anmeldung: **bis 28. Februar 2022**
bei Eva Czech (eva.czech@gmx.at)
oder in der Pfarrkanzlei
(01/713 71 16, st.othmar@gmx.at)

ST. OTHMAR

EINLADUNG

zur **Kreuzwegandacht**

jeden **Freitag**

um 16 Uhr

für Kinder

um 18:30 Uhr für Erwachsene

ST. OTHMAR

04.03.
11.03.
18.03. **2022** 25.03.
01.04.
08.04.

MUSICUM CONSORTIUM WIEN
SCHOLA CANTORUM

Wolfgang Amadeus Mozart
REQUIEM in d-moll
KV 626

Freitag 4. März 2022 19:30 Uhr
St. Othmar unter den Weißgerbern
Kolonitzplatz 1, 1030 Wien

Sonntag 6. März 2022 16:00 Uhr
St. Michael „Michaelerkirche“
Michaelerplatz 5, 1010 Wien

Maria Szepesi, Sopran
Johanna Zachhuber, Alt
Christian Bauer, Tenor
Roland Jähn, Bass

Consortium Musicum Wien und Schola Cantorum
Mitglieder der Wiener Symphoniker
Jiří Novák, Choreinstudierung
Georg Stangelberger, Dirigent und Chorleitung

Karten unter tickets@cmwien.at oder 0676-37-38-929

CHOR FORUM WIEN
Jesuitenkirche (Universitätskirche) 1010 Wien, Dr. Ignaz-Seipel-Platz 1
cmwien.at consortium@cmwien.at

Unsere Stunden

Kontakte - Hl. Messen

Hl. Messen

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag	18:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	06:00 Uhr / 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Kanzleistunden:

Mo - Fr. von 09:00 - 12:00 Uhr
und Do. 16:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 713 71 16 Fax.: 718 15 23
email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung

caritas St. Othmar

Was ist los bei uns

Montag

18:00 Uhr	Jungscharstunde ab der 4. Klasse VS
19:30 Uhr	Montagsfrauenrunde

Dienstag

16:00 Uhr	Kleinkinder - Runde
18:00 Uhr	Ministrantenstunde
18:30 Uhr	Jugend 16+

Mittwoch

10:00 Uhr	Baby - Runde
17:30 Uhr	Pfadfinder (Biber 4-7 J.)
17:00 Uhr	Pfadfinder (Wichtel / Wölflinge (7-10 J.)
17:00 Uhr	Jugendstunde 18+
18:00 Uhr	Jugendstunde 14+
18:45 Uhr	Pfadfinder (Caravelles / Explorer 13-16 J)

Donnerstag

16:30 Uhr	Jungscharstunde 2. und 3. Klasse VS
16:30 Uhr	Zwergenjungschar
18:00 Uhr	Pfadfinder (Guides / Späher 10-13 J.)

Freitag

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag
Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken
Kontakte: Pfarrkanzlei oder Sr. Klara

Samstag

08:00 Uhr Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

Weinbau und Flaschenverkauf
Fam. Preis Leopold

Untere Hauptstraße 7
2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145/2755 od. 2381;
mobil: 0676/4966115
e-mail: weinbau.preis@a1.net

Evangelische Pauluskirche

Zukunftsplan Hoffnung

Ökumenischer Weltgebetstag

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein

Fr 4. März 2022
18:00 Uhr

Evangelische Pauluskirche
Sebastianplatz 4, 1030 Wien

2,5G und FFP2-Maske

Coronabedingt kann es zu Änderungen kommen.

Bitte informiert euch auf www.pauluskirche.at oder auf www.weltgebetstag.at.

Unsere Termine

So. 27.02. 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Sir 27, 4-7 (5-8)
L 2: 1 Kor 15, 54-58
Ev: Lk 6, 39-45
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM FEBRUAR GEBORENEN

Mi. 02.03. 08:00 *HL. MESSE MIT ASCHENKREUZ*
18:30 *HL. MESSE MIT ASCHENKREUZ*
Do. 03.03. 06:00 Hl. Messe
Fr. 04.03. 16:00 *KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER*
18:30 *KREUZWEGANDACHT*
Sa. 05.03. 08:00 Totenmesse
18:30 Vorabendmesse

So. 06.03. ERSTER FASTENSONNTAG
L 1: Dtn 26, 4-10
L 2: Röm 10, 8-13
Ev: Lk 4, 1-13
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
Do. 10.03. 06:00 Hl. Messe
Fr. 11.03. 16:00 *KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER*
18:30 *KREUZWEGANDACHT*
Sa. 12.03. 18:30 Vorabendmesse

So. 13.03. ZWEITER FASTENSONNTAG
L 1: Gen 15, 5-12.17-18
L 2: Phil 3, 17-4, 1
Ev: Lk 9, 28b-36
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
Do. 17.03. 06:00 Hl. Messe
Fr. 18.03. 16:00 *KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER*
18:30 *KREUZWEGANDACHT*
Sa. 19.03. 18:30 Vorabendmesse

So. 20.03. DRITTER FASTENSONNTAG
PGR WAHL 2022

L 1: Ex 3, 1-8a.13-15
L 2: 1 Kor 10, 1-6.10-12
Ev: Lk 13, 1-9
08:00 Hl. Messe
10:00 *FAMILIENMESSE*
Do. 24.03. 06:00 Hl. Messe
Fr. 25.03. 16:00 *KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER*
18:30 *KREUZWEGANDACHT*
Sa. 26.03. 18:30 Vorabendmesse

So. 27.03. VIERTER FASTENSONNTAG
L 1: Jos 5, 9a.10-12
L 2: 2 Kor 5, 17-21
Ev: Lk 15, 1-3.11-32
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM MÄRZ GEBORENEN

Do. 31.03. 06:00 Hl. Messe
Fr. 01.04. 16:00 *KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER*
18:30 *KREUZWEGANDACHT*
Sa. 02.04. 08:00 Totenmesse
18:30 Vorabendmesse

So. 03.04. FÜNFTER FASTENSONNTAG
L 1: Jes 43, 16-21
L 2: Phil 3, 8-14
Ev: Joh 8, 1-11
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
Do. 07.04. 06:00 Hl. Messe
Fr. 08.04. 16:00 *KREUZWEGANDACHT FÜR KINDER*
18:30 *KREUZWEGANDACHT*

SCHUTZMASSNAHMEN FÜR ÖFFENTLICHE GOTTESDIENSTE:

Zusätzlich zu den bestehenden Schutzmaßnahmen wie der Zurverfügungstellung von ausreichend ***Desinfektionsmitteln*** und dem Einhalten eines ***Mindestabstands von 2 Meter***, besteht die

Pflicht zum Tragen einer FFP 2 Maske.

Einladung zum Theolog

Herzliche Einladung zum nächsten Theolog am

15. 03. 2022

um 19.30 Uhr im Josefsaal

Gemeinsam soll wieder einem theologischen Thema nachgegangen und darüber diskutiert und ausgetauscht werden. Diesmal soll es darum gehen: ***Krankensalbung***

Alle, die daran Interesse haben, sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzudiskutieren.

Auf zur Seniorenrunde

ST. OTHMAR

Leider dürfen wir nur **„GEIMPFTE PERSONEN“** begrüßen!!!

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen grüßt herzlich

Das Seniorenteam

Termine für 2022

11. März
25. März
08. April
(Termine sind mit Vorbehalt)

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,--

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89
kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

bestcare24
immer & überall
Qualitätsvolle 24-Stunden-Betreuung
Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410
Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at
www.bestcare24.at

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.
RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien
Alserbachstraße 6, 1090 Wien
Silbergasse 5, 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat
www.bestattung-pax.at

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

VIVADENT
Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar
Zahnersatz-Reparaturnotdienst
0664/301 50 63
Ganzheitlich orientierte Zahnheilkunde:
• kein Amalgam
• Ozontherapie
• Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
• kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
• Zirkon
WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG
Seit vielen Jahren sind wir mit der Herstellung von biokompatiblem Zahnersatz beschäftigt.
Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate
Innovative Produkte, Flexiwell, Thermoplast-Prothesen mit Kunststoffklammern in Zahnfarbe, Zirkon.
1030 Wien
Erdbergstraße 49/8
Tel. 0660/315 92 90
U3 Nähe Kardinal-Nagelplatz
Ausgang Kainerg. 3 Gehmin.
2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92
Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr

Wir renovieren ...ohne Baustelle!
Qualität seit 35 Jahren
Die schlaue Lösung

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Decken, Gleittüren
Jetzt informieren:
☎ 01/7120671
www.tuebeg.portas.at
PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht – Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht (einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

elektro nenning

Richard Nenning

Mobil: 0664 / 11 36 782
elektro@nenning.at

Planung & Ausführung
Beratung & Verkauf
Störungsdienst
www.nenning.at

1030 Wien, Kolonitzplatz 8 Tel. 714 57 64 Fax DW 11

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

Gebrechendienst

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern
Kommunikations- und Informationsorgan
der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1
Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR
Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,

ST. OTHMAR

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.